

HEILIGE MESSE UND CHORGE BET IN MARIENSTATT



März 2023

- Mi. 01.** Quatembermittwoch der Quadragesima*
Do. 02. Donnerstag der 1. Woche der Quadragesima
Fr. 03. Quatemberfreitag der Quadragesima
Sa. 04. Quatembersamstag der Quadragesima
So. 05. 2. Sonntag der Quadragesima
Mo. 06. Montag der 2. Woche der Quadragesima – Messintention für Verstorbene
Di. 07. Dienstag der 2. Woche der Quadragesima
Mi. 08. Mittwoch der 2. Woche der Quadragesima
Do. 09. Donnerstag der 2. Woche der Quadragesima
Fr. 10. Freitag der 2. Woche der Quadragesima
Sa. 11. Samstag der 2. Woche der Quadragesima
So. 12. 3. Sonntag der Quadragesima
Mo. 13. Montag der 3. Woche der Quadragesima
Di. 14. Dienstag der 3. Woche der Quadragesima
Mi. 15. Mittwoch der 3. Woche der Quadragesima (*Mittfasten*)
Do. 16. Donnerstag der 3. Woche der Quadragesima
Fr. 17. Freitag der 3. Woche der Quadragesima
Sa. 18. Samstag der 3. Woche der Quadragesima
So. 19. 4. Sonntag der Quadragesima (*Laetare*)
Mo. 20. Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria (**H**)
Di. 21. Heimgang unseres heiligen Vaters Benedikt von Nursia (**H**)^N
Mi. 22. Mittwoch der 4. Woche der Quadragesima
Do. 23. Donnerstag der 4. Woche der Quadragesima
Fr. 24. Freitag der 4. Woche der Quadragesima
Sa. 25. Verkündigung des Herrn (**H**)
So. 26. 5. Sonntag der Quadragesima
Mo. 27. Montag der 5. Woche der Quadragesima
Di. 28. Dienstag der 5. Woche der Quadragesima
Mi. 29. Mittwoch der 5. Woche der Quadragesima
Do. 30. Donnerstag der 5. Woche der Quadragesima
Fr. 31. Freitag der 5. Woche der Quadragesima

* **Quadragesima:** Österliche Bußzeit (Fastenzeit vor Ostern)

H: Hochfest

^N: Namenstag im Marienstatter Konvent

„Dem Gottesdienst soll nichts vorgezogen werden“
Benediktusregel 43,3

Aus der Benediktusregel (Kap. 49, 1-7):

De quadragesimae observatione

Licet omni tempore vita monachi quadragesimae debet observationem habere, tamen quia paucorum est ista virtus, ideo suademus istis diebus quadragesimae omni puritate vitam suam custodire omnes pariter et negligentias aliorum temporum his diebus sanctis diluere. Quod tunc digne fit, si ab omnibus vitiis temperamus, orationi cum fletibus, lectioni et conpunctioni cordis atque abstinentiae operam damus.

Ergo his diebus augeamus nobis aliquid solito pensu servitutis nostrae, orationes peculiare, ciborum et potus abstinentiam, ut unusquisque super mensuram sibi indictam aliquid propria voluntate cum gaudio sancti spiritus offerat deo, id est subtrahat corpori suo de cibo, de potu, de somno, de loquacitate, de scurrilitate et cum spiritualis desiderii gaudio sanctum pascha expectet.

Die Fastenzeit

Der Mönch soll zwar immer ein Leben führen wie in der Fastenzeit. Dazu aber haben nur wenige die Kraft. Deshalb raten wir, dass wir wenigstens in diesen Tagen der Fastenzeit in aller Lauterkeit auf unser Leben achten und gemeinsam in diesen heiligen Tagen die früheren Nachlässigkeiten tilgen. Das geschieht dann in rechter Weise, wenn wir uns vor allen Fehlern hüten und uns um das Gebet unter Tränen, um die Lesung, die Reue des Herzens und um Verzicht mühen.

Gehen wir also in diesen Tagen über die gewohnte Pflicht unseres Dienstes hinaus durch besonderes Gebet und durch Verzicht beim Essen und Trinken. So möge jeder über das ihm zugewiesene Maß hinaus aus eigenem Willen in der Freude des Heiligen Geistes Gott etwas darbringen; er entziehe seinem Leib etwas an Speise, Trank und Schlaf und verzichte auf Geschwätz und Albernheiten. Mit geistlicher Sehnsucht und Freude erwarte er das heilige Osterfest.